
OFFENLEGUNG

1. HALBJAHR 2025

EIGENMITTEL UND LIQUIDITÄT

Offenlegung 1. Halbjahr 2025 zu Eigenmitteln und Liquidität

Erstellungsdatum 7. August 2025

Inhalt

	Seite:
1. Grundlegende aufsichtsrechtliche Kennzahlen	3
2. Ansatz Risikomanagement	4
3. Belastete Vermögenswerte	4
4. Kurzfristige Liquidität	5

Einleitung

Mit diesem Bericht erfüllt die Thurgauer Kantonalbank die aktuellen Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Die Vorschriften sind definiert in der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie der Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA).

Hinweise zu den Tabellen

Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann das Total in einzelnen Tabellen von der Summe der einzelnen Werte geringfügig abweichen. Nullbestände: «0» bedeutet, vorhandene Werte ergeben gerundet Null; «-» bedeutet, dass keine Bestände vorhanden sind.

1. Grundlegende regulatorische Kennzahlen

1.1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in 1000 Franken (gerundet)

		30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024
		a	c	e
Anrechenbare Eigenmittel				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2'804'787	2'751'068	2'644'369
2	Kernkapital (T1)	2'804'787	2'751'068	2'644'369
3	Gesamtkapital total	2'859'143	2'804'265	2'697'937
Risikogewichtete Positionen (RWA)				
4	RWA	14'408'442	14'639'596	14'342'535
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)				
5	CET1-Quote (%)	19.47%	18.79%	18.44%
6	Kernkapitalquote (%)	19.47%	18.79%	18.44%
7	Gesamtkapitalquote (%)	19.84%	19.16%	18.81%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandard (2.5%)	2.50%	2.50%	2.50%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandard (%)	-	-	-
11	Gesamte Pufferanforderungen in CET1-Qualität (%)	2.50%	2.50%	2.50%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Erfüllung von TLAC-Anforderungen) (%)	11.84%	11.16%	10.81%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 der ERV (in % der RWA)				
12a	Eigenmittelpuffer nach Anhang 8 ERV (%)	4.00%	4.00%	4.00%
12b	Antizyklischer Puffer und erweiterter antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1.36%	1.33%	1.32%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.16%	9.13%	9.12%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	10.96%	10.93%	10.92%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	13.36%	13.33%	13.32%
Leverage Ratio nach Basler Mindeststandard				
13	Gesamtengagement	36'219'170	36'167'003	34'083'561
14	Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7.7%	7.6%	7.8%
Mindesteigenmittel				
14e	Mindesteigenmittel (Art 42 ERV) (3% LRD bzw. 8% RWA)	1'086'575	1'171'168	1'147'403
Liquiditätsquote (LCR)				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (CHF)	5'269'817	5'093'050	5'160'294
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (CHF)	3'663'818	3'028'434	3'677'846
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	143.83%	168.17%	140.31%
Finanzierungsquote (NSFR)				
18	Verfügbare stabile Refinanzierung	28'008'175	27'192'584	25'746'338
19	Erforderliche stabile Refinanzierung	21'329'734	20'572'244	20'075'094
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %)	131.31%	132.18%	128.25%

Veränderungen

Seit 1.1.2025 sind die neuen Vorschriften nach Basel III Final zur Berechnung der Eigenmittel in Kraft. Die höhere Kapitalquote im Vergleich zum 30. Juni 2024 ist einerseits auf veränderte Anforderungen (siehe Kommentar zu Tabelle OV1) und andererseits auf die Möglichkeit, den laufenden, nicht revidierten Gewinn teilweise anzurechnen, zurückzuführen.

2. Ansatz Risikomanagement

2.1 Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

in 1000 Franken (gerundet)

	30.06.2025		31.12.2024	
	a RWA	c Mindest-eigenmittel	b RWA	Mindest-eigenmittel
1 Kreditrisiko (inkl. nicht gegenparteibezogene Risiken aber ohne CCR – Gegenpartiekreditrisiko)	12'714'760	1'017'181	13'260'898	1'060'872
2 Davon mit Standardansatz (SA-BIZ) bestimmt	12'714'760	1'017'181	13'260'898	1'060'872
3 Davon mit F-IRB-Ansatz bestimmt	-	-	-	-
4 Davon mit Supervisory-Slotting-Ansatz bestimmt	-	-	-	-
5 Davon mit fortgeschrittenem IRB (Advanced IRB, A-IRB) bestimmt	-	-	-	-
5a Davon: Anpassung aufgrund des sektoriellen Floors für Banken, die den IRB anwenden, in bezug auf grundpfandgesicherte Positionen in der Schweiz	-	-	-	-
6 Gegenpartiekreditrisiko (CCR)	433'029	34'642	507'057	40'565
7 Davon mit Standardansatz zur Berechnung der Kreditäquivalente von Derivaten (SA-CCR) bestimmt	62'439	4'995	40'983	3'279
8 Davon mit Modellansatz bestimmt (Expected-Positive-Exposure-Modellansatz)	-	-	-	-
9 Davon andere	370'590	29'647	466'075	37'286
10 Kreditbewertungsanpassungen bei Derivaten und Wertpapierfinanzierungsgeschäften (CVA)	500'482	40'039	85'079	6'806
12 Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Look-Through-Ansatz (LTA)	32'528	2'602	-	-
13 Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit mandatsbasiertem Ansatz	-	-	-	-
14 Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen, mit Fallback-Ansatz (FBA)	6'306	504	5'891	471
15 Abwicklungsrisiko	-	-	-	-
16 Verbriefungspositionen im Bankenbuch	-	-	-	-
20 Marktrisiko	84'544	6'764	79'813	6'385
20 Davon mit einfachem Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	84'544	6'764	79'813	6'385
21 Davon mit Marktrisiko-Standardansatz bestimmt	-	-	-	-
22 Davon mit Marktrisiko-Modellansatz bestimmt	-	-	-	-
23 Eigenmittelanforderungen aufgrund der Umbuchung von Positionen zwischen Handelsbuch und Bankenbuch	-	-	-	-
24 Operationelle Risiken	635'165	50'813	699'230	55'938
25 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)	1'628	130	1'628	130
29 Total (1+6+10+12+13+14+15+16+20+23+24+25+28)	14'408'442	1'152'675	14'639'596	1'171'168

Veränderungen

Seit 1.1.2025 sind die neuen Vorschriften nach Basel III Final zur Berechnung der Eigenmittel in Kraft. Beim Kreditrisiko wurde die Risikogewichtung differenzierter und risikosensitiver ausgestaltet sowie der Belegungsrad stärker berücksichtigt. Da die Thurgauer Kantonalbank überwiegend Eigenheime finanziert, führen die neuen Vorschriften zu tieferen risikogewichteten Positionen in diesem Bereich. Bei Positionen gegenüber Banken hat sich die Thurgauer Kantonalbank für den vereinfachten Ansatz entschieden. Die vereinfachte Berechnung wird mit höheren Anforderungen kompensiert. Dies führt dazu, dass bei Derivatgeschäften mit Gegenpartei Banken ein wesentlich höherer Eigenmittelbedarf besteht, was sich bei der Position 10 (CVA) niederschlägt.

3. Belastete Vermögenswerte

3.1 Belastete und unbelastete Vermögenswerte (ENC)

	2025			
	a Belastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	b Zentralbankfazilitäten	c Unbelastete Vermögenswerte ohne Zentralbankfazilitäten	d Total
Flüssige Mittel	52'217	-	5'519'693	5'571'910
Forderungen gegenüber Banken	4'510	-	59'521	64'031
Hypothekarforderungen	8'743'213	-	16'904'211	25'647'424
Finanzanlagen	1'746'775	131'539 ¹⁾	255'457	2'133'770

Neue Tabelle, weshalb keine Vorjahreswerte gezeigt werden.

Zentralbankfazilitäten

1) Liquiditätsempassfazilität

4. Kurzfristige Liquidität

4.1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100% wurde in der Berichtsperiode jederzeit erfüllt. Die durchschnittliche LCR über alle Währungen belief sich im 1. Quartal 2025 auf 165% und im 2. Quartal 2025 auf 141%. Diese Werte wurden als einfache Durchschnitte aus den monatlichen LCR-Meldungen an die SNB berechnet. Die monatlichen Werte der LCR lagen 2025 zwischen 136% und 172%.

Wesentliche Einflussfaktoren und deren Entwicklung

Die Veränderungen auf monatlicher Basis ergaben sich hauptsächlich aufgrund von Geldmarktgeschäften. Diese beeinflussen die LCR zum einen über die anrechenbaren HQLA und zum anderen über die Outflows.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Die durchschnittlichen Werte über die letzten 4 Quartale waren relativ stabil. Die Verbindlichkeiten in EUR schwankten im Jahr 2025 zwischen 4.1% und 6.4% der gesamthaft in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Andere Fremdwährungen waren für die TKB im Berichtszeitraum unbedeutend.

Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen zum grössten Teil aus Guthaben bei der SNB sowie aus SNB-repofähigen Finanzanlagen. Der Anteil der Kategorie 2a Assets an den gesamten HQLA beläuft sich per 30. Juni 2025 auf 25%. Kategorie 2b Assets werden nicht angerechnet.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Konzentrationen von Passivgeldern werden mittels Limiten auf Stufe einzelner Schuldner bzw. wirtschaftlicher Einheiten begrenzt. Die Kundeneinlagen belaufen sich per 30. Juni 2025 auf 54% der Bilanzsumme. Der Anteil an Anleihen und Pfandbriefdarlehen an der Bilanzsumme beträgt 27%. Um Konzentrationen in bestimmten Laufzeitbändern zu vermeiden, werden Fälligkeit von Anleihen und Pfandbriefdarlehen bei der Emission zeitlich verteilt. Der grösste Einzelgläubiger hat per Ende Juni 2025 einen Anteil von 1.2% an der Bilanzsumme.

Derivatpositionen und mögliche Sicherheitenanforderungen

Bei den Hauptgegenparteien müssen für das Netto-Ausfallrisiko (positive abzüglich negative Wiederbeschaffungswerte) Sicherheiten hinterlegt werden. Um den Effekt aus der Veränderung der Wiederbeschaffungswerte und den daraus resultierenden Zahlungen zu ermitteln, wird der Nettozahlungsstrom über alle Gegenparteien innerhalb eines 30 Tageszeitraumes berechnet. Die höchste Zahlung der letzten zwei Jahre wird anschliessend als Mittelabfluss mitberücksichtigt. Per 30. Juni 2025 entspricht dies einem Betrag von CHF 47.3 Mio.

Währungsinkongruenzen in der LCR

Per 30. Juni 2025 beträgt der Anteil der Fremdwährungspositionen an den gesamten Verbindlichkeiten 6.5%. Dabei beträgt der Anteil der EUR-Positionen 4.9%. Die TKB hat die diesbezüglichen Vorgaben der FINMA in der Berichtsperiode stets eingehalten.

Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Das Liquiditätsmanagement erfolgt zentral durch die Einheit Treasury nach den Vorgaben des ALCO. Die tägliche Sicherstellung der Liquidität erfolgt durch die Einheit Handel.

Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30. Juni 2025 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse vor, die wesentlich für die Einschätzung des Liquiditätsrisikoprofils sind.

4.1 Liquidität: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR) (LIQ1)

in 1000 Franken (gerundet)

		Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
		Quartal 2 2025		Quartal 1 2025	
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	5'485'450	5'269'817	6'052'135	5'845'827
B. Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	14'200'634	868'067	14'192'963	864'442
3	Davon stabile Einlagen	8'155'119	211'830	8'167'951	217'116
4	Davon weniger stabile Einlagen	6'045'515	656'237	6'025'013	647'327
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	4'227'436	2'491'791	4'329'266	2'572'368
6	Davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	633'139	142'829	659'581	150'329
7	Davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3'577'630	2'332'295	3'669'675	2'422'029
8	Davon unbesicherte Schuldverschreibungen	16'667	16'667	10	10
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps	5'482	5'482	2'229	2'229
10	Weitere Mittelabflüsse	1'085'382	231'276	1'122'971	272'336
11	Davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	141'181	75'944	132'759	67'564
12	Davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	27'333	27'333	68'333	68'333
13	Davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	916'867	127'999	921'879	136'438
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	94'329	94'329	66'139	66'139
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'848'734	8'719	2'859'647	8'522
16	Total der Mittelabflüsse	22'461'997	3'699'663	22'573'215	3'786'036
C. Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse Repo-Geschäfte)	-	-	-	-
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	257'817	27'643	528'363	10'634
19	Sonstige Mittelzuflüsse	8'202	8'202	213'611	213'611
20	Total der Mittelzuflüsse	266'018	35'845	741'975	224'246
Bereinigte Werte					
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)	5'269'817		5'845'827	
22	Total des Nettomittelabflusses	3'663'818		3'561'791	
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	143.83%		164.13%	

Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
Quartal 4 2024		Quartal 3 2024	
5'287'686	5'093'050	4'953'198	4'750'825
14'115'855	832'918	14'116'190	777'374
8'248'388	206'997	8'614'204	194'521
5'867'467	625'920	5'501'986	582'853
3'431'993	1'945'597	3'677'400	2'240'150
423'120	93'356	399'753	88'575
2'984'981	1'828'348	3'188'884	2'062'811
23'892	23'892	88'763	88'763
3	3	46	46
1'061'605	206'919	1'115'975	241'030
134'510	69'383	161'291	96'185
-	-	3'000	3'000
927'095	137'536	951'684	141'844
90'545	89'786	43'529	42'320
2'429'565	8'171	2'397'457	8'214
21'129'566	3'083'393	21'350'598	3'309'135
-	-	-	-
120'531	12'516	135'289	26'130
42'443	42'443	73'121	73'121
162'974	54'959	208'410	99'251
5'093'050		4'750'825	
3'028'434		3'209'883	
168.17%		148.01%	

4.2 Liquidität: Informationen zur Finanzierungsquote (NSFR) (LIQ2)

in 1000 Franken (gerundet)

						30.06.2025
		a	b	c	d	e
		Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
		Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)						
1	Eigenkapitalinstrumente	2'832'706	-	-	16'481	2'849'187
2	Regulatorisches Eigenkapital	2'832'706	-	-	-	2'832'706
3	Andere Eigenkapitalinstrumente	-	-	-	16'481	16'481
4	Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	13'462'137	638'726	119'290	443'985	13'550'819
5	"Stabile" Einlagen	6'029'202	97'179	47'535	261'763	6'126'984
6	"Weniger stabile" Einlagen	7'432'935	541'547	71'755	182'222	7'423'834
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	1'973'511	399'368	223'623	161'470	1'459'721
8	Operative Einlagen	477'648	-	-	-	238'824
9	Nicht-operative Einlagen	1'495'863	399'368	223'623	161'470	1'220'897
10	Voneinander abhängige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
11	Sonstige Verbindlichkeiten	1'583'041	3'238'296	648'462	9'556'437	10'148'447
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften	-	-	-	38'225	-
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	1'583'041	3'238'296	648'462	9'518'212	10'148'447
14	Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					28'008'175
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)						
15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					321'365
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	59'521	-	-	-	29'761
17	Performing Kredite und Wertschriften	598'582	5'306'755	1'750'040	19'604'757	20'536'370
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert	-	-	-	-	-
19	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	53'775	440'768	15'747	226'348	314'086
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	202'828	1'668'704	316'604	2'799'432	3'961'870
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	-	-	-	122'385	81'459
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:	311'711	3'197'283	1'417'689	16'542'969	16'214'674
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	79'695	1'366'950	737'694	12'160'451	10'744'552
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	30'268	-	-	36'008	45'740
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
26	Andere Aktiva	199'223	62'491	28'877	167'131	388'892
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	330	-	-	-	281
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva	-	-	-	-	-
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten	-	-	-	34'476	-
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins	-	-	-	42'735	8'547
31	Alle verbleibenden Aktiva	198'893	62'491	28'877	89'920	380'064
32	Ausserbilanzielle Positionen		2'697'639	158'091	407'919	53'347
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					21'329'734
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					131.31%

Net Stable Funding Ratio (NSFR)

Die strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) stellt die nachhaltige Refinanzierungsstruktur der TKB sicher, indem sie die Fristentransformation zwischen Aktivgeschäft einerseits und Refinanzierung andererseits begrenzt und somit das Risiko künftiger Refinanzierungsprobleme vermindert. Die NSFR ist das Verhältnis aus verfügbarer stabiler Refinanzierung (Available Stable Funding, kurz ASF) zur erforderlichen stabiler Refinanzierung (Required Stable Funding, kurz RSF). Dieses Verhältnis muss gemäss regulatorischer Vorgaben mindestens 100% betragen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die erforderliche stabile Refinanzierung (RSF) ergibt sich hauptsächlich aus vergebenen Krediten mit einem grossen Anteil an Wohnbauhypotheken. Die verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) setzt sich bei der TKB vor allem aus Kundengeldern, Eigenkapital und besicherten Finanzierungsgeschäften und Verbindlichkeiten von Finanzinstituten zusammen.

Die von der FINMA vorgeschriebene Mindestquote von 100% wurde in der Berichtsperiode jederzeit erfüllt.

Die NSFR belief sich im 1. Quartal 2025 auf 131% und im 2. Quartal 2025 auf 131%.

Die NSFR schwankt im Jahresverlauf nur leicht.

Thurgauer Kantonalbank

Bankplatz 1, Postfach
8570 Weinfelden

Telefon 0848 111 444

Telefax 0848 111 445

E-Mail info@tkb.ch

Web www.tkb.ch

